

von Fürstenberg(-Heiligenberg), Friedrich

Lebensdaten/Herkunft:¹ * 3. Mai 1563, + Dresden² 8. Aug. 1617

Gv Friedrich (III.), * 1496, + 1559, Ritter vom Heiligen Vließ³, ∞ Anna Gräfin von Werdenberg

V Joachim, * 25. Febr. 1538, + Schloss Heiligenberg 21. Okt. 1598, ∞ 1562 Anna, * Meßkirch 1545, + 1602, *T d.* Froben Christoph von Zimmern (*Nf d.* Wilhelm Werner von Zimmern, **s. u. Kammerrichter, von Zimmern, Wilhelm Werner**), 14 *K*

Sr Anna Constantia, ∞ I. Rudolph d. Ä. Graf von Helfenstein, ∞ II. Conrad von Bimmelberg

Sr Eleonora, ∞ Rudolph d. J. Graf von Helfenstein

Br Froben, * 1563, + 1591, spanischer/kaiserlicher Obrist, unverheiratet

Br Egon, + Rom 1586, unverheiratet

Werdegang: 1588 RKG-Präsident^{4,5}, 1597 kaiserlicher Kommissar⁶, 1600 kaiserlicher Rat und Landvogt in Unterelsass⁷, Obersthofmeister von Kaiser Rudolph II., dann von Kaiser Matthias⁸

Familie: ∞ I. 9. Sept. 1584 Elisabeth⁹, * 9. März 1563, + 24. April 1601, *T d.* Alwig von Sulz, *Sr d.* Karl Ludwig von Sulz (**s. u. RKG-Präsidenten, von Sulz, Karl Ludwig**)

S Wilhelm, * 4. Febr. 1586, + 18. Nov. 1618, 1604-1616 Reichshofrat(spräsident), 1617 ,ins

¹ ISELIN, Neu-vermehrtes Historisch- und Geographisches Lexicon. Dritter Theil S. 629.

² FICKLER, Kurze Geschichte der Häuser Fürstenberg, Geroldseck, und von der Leyen S. 16 : Friedrich (IB.) . . . Er starb 1617 als Gesandter in Dresden.

³ LA BW, Abt. HStA Stuttgart, Best. B 515 (Weingarten, Benediktinerkloster), U 2948: 1556 Nov. 5: Friedrich Graf von Fürstenberg zu Heiligenberg und Werdenberg, Landgraf in [der] Baar, Herr zu Hausach (Husen) im Kinzigtal und Ritter des Goldenen Vlieses, beurkundet, dass er Katharina Aulbrecht, Ehefrau des Matthias (Theis) Rutprecht zu Hasenweiler aus seiner Leihherrschaft entlassen hat.

⁴ WORMBSER, Compendium S. 860: *Assessores praesides . . . Fridericus comes in Fürstenberg 1588 1. Febr.*

⁵ OERTEL, Abhandlung von dem Kaiserl. und des Reichs Cammer-Gerichte, darin: Chronologisches Verzeichnis S. 4: *Herren Praesidenten . . . Friedrich Graf in Fürstenberg, jur. 1588.*

⁶ ÖStA Wien, HHStA RHR Judicialia APA 75-1 Hofmann, David contra Baden[-Baden], Eduard Fortunatus Markgraf von; Auseinandersetzung wegen Untreue, Betrugs, Nötigung;, 1593-1610, darin fol. 54r-237v: Bericht Friedrichs Graf von Fürstenberg [-Heiligenberg] als kaiserlicher Kommissar (Kläger (1) betreffend) u. fol. 379r-686v: Bericht Friedrichs Graf von Fürstenberg [-Heiligenberg] als kaiserlicher Kommissar (Kläger (2) betreffend) 1599 Jan. 2.

⁷ LA BW, Abt. HStA Stuttgart, Best. B 615 (Weingarten, Benediktinerkloster), U 3257: Heiligenberg 1600 März 2 Graf Friedrich von Fürstenberg zu Heiligenberg und Werdenberg, Landgraf in [der] Baar etc., kaiserlicher Rat und Landvogt im Unteren Elsass, beurkundet, dass sich Katharina Burkhofer zu Egelreute (Eglenreuti) um eine Summe Geldes in nicht genannter Höhe, die empfangen zu haben er hiermit bestätigt, aus seiner Leihherrschaft freigekauft hat.

⁸ ÖStA Wien, HHStA RHA Judicialia APA 62-12 Fürstenberg, Friedrich Graf von contra Hohenems, Kaspar Graf von; Auseinandersetzung wegen Schuldforderungen. 1614. Kläger/Antragsteller: Fürstenberg, Friedrich Graf von, kaiserlicher Obersthofmeister.

⁹ ÖStA Wien, HHStA RHA Judicialia APA 62-12 Fürstenberg, Friedrich Graf von contra Hohenems, Kaspar Graf von; Auseinandersetzung wegen Schuldforderungen. 1614. Kläger/Antragsteller: Fürstenberg, Friedrich Graf von, kaiserlicher Obersthofmeister. Betreff: Kläger informiert über den Verkauf der Herrschaften Vaduz und Schellenberg durch Karl Ludwig Graf von Sulz an Beklagten und den Abt des Klosters Weingarten. Da er Forderungen an die Grafen Karl Ludwig und Rudolf von Sulz wegen des Heiratsguts seiner verstorbenen Ehefrau [Elisabeth Gräfin von Fürstenberg-Heiligenberg geborene Gräfin von Sulz] habe, für das Allodialgüter der Grafen verpfändet worden seien, bittet Kläger, den Kaufvertrag nicht zu bestätigen und die Käufer nicht mit den Regalien zu belehnen, bis seine Forderungen beglichen seien. Später erbittet er einen kaiserlichen Befehl an Beklagten, seine Ansprüche zu befriedigen.

Reich¹⁰, ∞ Polyxena *T d.* Christoph Popel Freiherr von Lobkowitz, keine Kinder
S Egon (VIII.)¹¹, * Speyer 21. März 1588, + Konstanz 24. Aug. 1635, zunächst kirchlicher
Würdenträger (Chorbischof von Magdeburg und Straßburg, Propst zu St. Gereon in Köln,
fürstbischöflich-passauischer Rat und Statthalter), 1615 kaiserlicher Obrist, 1619 Feldherr der
katholischen Liga, 1622 Generalfeldwachtmeister des schwäbischen Kreises, 1631 Komman-
do unter General Tilly, 1634 bayerischer Generalfeldzeugmeister, 1635 Generalfeldzeugmeis-
ter der katholischen Liga, ∞ 1610 Anna Maria *T d.* Johann Georg von Hohenzollern-
Hechingen, 7 *S*, 4 *T*
S Jakob Ludwig, * 1592, 1620 kaiserlicher General der Artillerie, ∞ Eleonora von Schwendi
S Joachim Alwig, + vor 1617, kaiserlicher Kämmerer und Hauptmann
∞ II. Anna Maria Gräfin von Arco, *Wwe d.* Wolfgang Sigmund Rumpf vom Wollroß, * 1536,
+ 1606, kaiserlicher Obersthofmeister

¹⁰ ÖStA Wien, HHStA RHR Passbriefe 5-1-55 Fürstenberg Graf Wilhelm von, ins Reich nachdem sein Vater,
Graf Friedrich von Fürstenberg, ehemaliger Obersthofmeister, kürzlich verstorben ist, Entwurf des Passbriefes,
1617.

¹¹ FICKLER, Kurze Geschichte der Häuser Fürstenberg, Geroldseck, und von der Leyen S. 17.